

Drei Brände in Altentreptow: 24-Jähriger als Brandstifter entlarvt!

Die Polizei Neubrandenburg berichtet über Brandstiftungen und Diebstähle in Altentreptow; Jugendliche zeigen Reue für Ortsschilder-Diebstahl.



Altentreptow, Deutschland - In Altentreptow haben sich zuletzt einige skandalöse Ereignisse ereignet, die die lokale Polizeiarbeit auf Trab gehalten haben. Laut Berichten von **news.de** wird ein 24-jähriger Mann als Hauptverdächtiger für mehrere Brandstiftungen ermittelt, die im November dieses Jahres stattfanden. Im Zeitraum vom 20. bis 30. November kam es in der Nähe einer Gartenanlage in der Stralsunder Straße zu insgesamt drei Feuer. Der Verdächtige steht nun nicht nur in Verbindung mit diesen Brandstiftungen, sondern ist auch Beschuldigter in 14 weiteren Fällen wie Sachbeschädigung und Diebstahl.

Gleichzeitig klärte die Polizei auch den Diebstahl von

Ortsschildern in Altentreptow, wie nordkurier.de berichtet. Im Zeitraum vom 20. bis 22. September wurden acht von neun Ortsschildern der Stadt entwendet. Ermittlungen führten zur Identifizierung von vier Jugendlichen, die für den Diebstahl verantwortlich sind. Die Tat verursachte einen Schaden von etwa 1500 Euro, da die Schilder bereits neu angeschafft worden waren. Die beschuldigten Jugendlichen, zwischen 17 und 19 Jahre alt, entschuldigten sich demonstrativ bei der Bürgermeisterin Claudia Ellgoth und überbrachten einen Blumenstrauß.

Während die Kriminalpolizei die stetige Zunahme der Delikte in der Region aufmerksam verfolgt, bleibt abzuwarten, welche rechtlichen Konsequenzen die Täter für ihre Taten zu erwarten haben. Ungeachtet der Reue der Jugendlichen wird die Staatsanwaltschaft entscheiden, wie mit den Ergebnissen der Ermittlungen weiter zu verfahren ist.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Diebstahl
Ort	Altentreptow, Deutschland
Festnahmen	4
Schaden in €	1500
Quellen	• nag-news.de • www.news.de • www.nordkurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at